

Missionary Benedictine Sisters of Tutzing
135 Sasu-dong, Buk-gu, Daegu
702-310, Rep. of Korea
Fax. 053-313-3441 / Tel. 053-313-3431
e-mail cheonghadon@yahoo.com

srannamaria@hanmail.net

Daegu, den 1. Dez. 2011

Liebe Mitschwestern und Koreafreunde!

Nicht nur vor dem Altar in der Kapelle, sondern hier und dort im Haus sehen wir die erste Kerze mit dem Adventskranz, der uns immer wieder zur inneren Besinnung, Stille und Sehnsucht nach der Geburt Christi ruft!

Wir haben eine große Hoffnung und Sehnsucht, dass wir alle einmal wirklich im Frieden miteinander leben können. Wo wir überall die schrecklichen Ereignisse in der Welt immer wieder erfahren, werden wir unsere Ohnmacht, Grenze, Schwäche und Mutlosigkeit spürbar. Deshalb sind auch zugleich unsere Sehnsucht nach dem wahren Licht und Frieden so groß, die nur von Christus uns kommen können! Trotz allem wollen wir weiterhin hoffen und vertrauen, dass der Friede ganz besonders zu dieser Weihnacht und zum Neujahr uns allen Menschen und der ganzen Welt geschenkt werde!

Nun möchte ich Ihnen im Namen unserer Mitschwestern fuer Ihre treue Verbundenheit und Hilfe mit Gebet herzlich danken und ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen!

Unsere Sr. Bertwina Caesar feierte im August ihren 97. Geburtstag, und einige von ihren alten Freunden aus Deutschland haben ihr durch Gebet, Geschenke und Gaben große Freude gemacht. Ihr geht es noch gut dem Alter entsprechend, wenn sie aber kaum hören und ohne Hilfe nicht alleine gut laufen kann. Trotzdem macht sie vom morgens bis abends alles mit und schenkt sie uns viel Freude. Wir sind froh und dankbar, weil sie uns ein gutes Vorbild ist!

Seit August 2011 habe ich die Aufgabe übernommen, Ihnen diese Rund- und Dankesbriefe weiterzuschreiben. Sr. Christa ist zweite Infirmarin, so bleibt sie weiter eine treue Helferin fuer Sr. Bertwina.

Darf ich mich kurz vorstellen? Ich bin Sr. Anna Maria (Ha Don) Cheong.

Ich kenne schon einige von Ihnen persönlich, irgendwo und -wann haben wir uns einmal begegnet und begrüßt. Ich war vor vielen Jahren beim Studium in Wuerzburg und München. Später studierte ich noch einmal Theologie in Münster/ Westfalen. Die letzten 3 Jahre war ich in Bernried (6km entfernt vom Mutterhaus, Tutzing) am Starnbergersee und kam vor 6 Monaten nach Daegu zurück.

Nun habe ich hier die Aufgaben: Übersetzungsarbeit, und Vorträge, Seminare, Exerzitien zuhalten fuer unsere oder auch andere Ordensgemeinschaften oder Pfarrgemeinden. Zurzeit bereite ich

hauptsächlich fuer die Spiritualität des Alterns vor. Nicht nur bei uns, sondern auch viele andere Ordensgemeinschaften, die Kirche und auch die Gesellschaft, die heute sehr diese Hilfe brauchen. Die Kirche hat schon viele Programme fuer die Alten. Aber die Ordensgemeinschaften wollen auch jetzt die eigenen Programme fuer sie.

Bevor ich diesen Brief abschlieÙe, möchte ich Ihnen noch kurz über unsere Oblaten schreiben, weil Sie auf unserer Weihnachtskarte ein Bild von ihnen sehen werden. Wir hatten im Aug. 2005 I. Gruppe von 40 Oblaten (34 Frauen, 6Maenner) aufgenommen. Sie kommen einmal im Monat zusammen und bleiben bis zur Vesper bei uns. Sie legten 2008 ihr Erstes Versprechen ab und dann im Okt. 2011 das Ewige Versprechen feierlich vor unserer Gemeinschaft in der Kapelle ab. II. Gruppe von 45 Oblaten (F 34, M 11) hatten 2008 angefangen, und sie legten im Nov. 2011 ihr erstes Versprechen ab. Nun wartet schon III. Gruppe von 62 (F 46, M 16) auf den Beginn im Jan. 2012.

Es ist sicherlich ein Segen und auch Freude fuer uns alle, aber es braucht viel Mühe und Arbeit, um sie gut auszubilden, zu begleiten und gut zu verwalten. Nicht nur unser Priorat, auch andere benediktinische Gemeinschaft- en wie z.B. Waegwan Abtei (F+M 600), Seoul Priorat (F+M 140), Olivetaner (F+M 150) haben viele Oblaten. Viele Christen möchten heute mit uns nach dem Benediktinischen Geist leben. Darin sehen wir eine große Chance und zugleich eine wichtige Missionsaufgabe fuer uns Benediktinern und –rinnen.

Liebe Mitschwestern und Koreafreunde,

Wir werden weiterhin in Kontakt bleiben und vor allem im Gebet verbunden sein.

Im Namen meiner Obern und Mitschwestern wünsche ich Ihnen
ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest

und ein gesegnetes Neujahr!!

In herzlichen Verbundenheit und Dank grüsst Sie,

Ihre dankbare Sr. Anna Maria Cheong, OSB

All den guten Wünschen und lb. Grüssen schlieÙe ich mich mit 97 an
und bitte um Ihr Gebet und mit Dank!

Ihre Sr.M.Bertwina Caesar, OSB

B. W.

PS. Eine Bitte an Sie :

ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Ihre Mail-Adresse mitteilen würden, falls Sie selbst oder einer von Ihren Familien haben! Danke!

=====

Missions Prokura	Bankverbindung - Kreissparkasse
Bahnhofstr. 3	München Starnberg
D- 82327 Tutzing	Konto Nr.430570 986 / BLZ 702 501 50

Missions Prokura	Abtei St. Otmarsberg
CH – 8730 Uznach	Postscheck 90 – 6990

* Ihre Gabe m. Vermerk: Daegu!